



# Prüfungsreglement Fachkundiger Gasfahrzeuge

## Einleitung

Das vorliegende Reglement regelt die Durchführung, Abnahme, Anerkennung und Aberkennung der Prüfung "Fachkundiger Gasfahrzeuge AKZ".

Mit Bestehen der Prüfung des Vereins Kompetenzzentrum alternative Antriebe Schweiz AKZ wird die Zulassung für die Durchführung für Wartungs-, Reparatur- und Kontrollarbeiten an LPG-, CNG-, und LNG-Anlagen für den motorischen Antrieb von On- und Offroad-Fahrzeugen erlangt.

Die Inhaber dieser Zulassung verfügen über geprüftes Fachwissen, um eine fachkundige und verantwortungsvolle Wartung, Reparatur oder Kontrolle ausführen zu können.

Die Prüfung wird vom Verein Kompetenzzentrum alternative Antriebe Schweiz AKZ erstellt und durchgeführt. Organisiert wird sie gemeinsam mit den Trainingsanbieter.

## Prüfungsinhalt

### Theoretische Prüfung

- Physikalische und chemische Eigenheiten von Methan- Propan- und Butangas (Autogas)
- Vorschriften und Richtlinien für gasbetriebene Motorfahrzeuge.
- Sicherheit am Arbeitsplatz, Ist- und Sollzustand gegenüberstellen und bewerten.
- Aufbau und Funktionsweise der LPG, CNG- und LNG-Systeme.

### Praktischer Teil

- Wartungsarbeiten, deren Umfang und Durchführung von Gassystemen.
- Technische Beurteilungen
- Massnahmen zur Erhaltung der Betriebssicherheit anordnen und durchführen.

## Durchführung der Prüfung

Der Leiter des Fachgebiets Gase ist für die unabhängige Durchführung der Prüfung verantwortlich. Er kann die Durchführung der Prüfung an geeignete Personen delegieren. Die zugelassenen Prüfungsexperten sind in einer Liste beim Kompetenzzentrum alternative Antriebe Schweiz AKZ aufgeführt.

## Zulassungsbedingungen

Es besteht keine besondere Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung. Ein Besuch, der von unterschiedlichen Kursanbietern angebotenen Kurse ist in der Regel nicht obligatorisch, wird jedoch vom Kompetenzzentrum alternative Antriebe Schweiz AKZ empfohlen.

Erworbene Zertifikate aus dem EU-Raum können auf Antrag anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit des Zertifikats nachgewiesen werden kann. Der Antragsteller muss neben der fachlichen Ausbildung auch nachweisen, dass er die schweizerischen gesetzlichen Grundlagen und technischen Anforderungen kennt. Der Leiter des Fachgebietes Gase prüft den Antrag und entscheidet über die Anerkennung des vorgelegten Abschlusses.

## Prüfungstermine

Die Prüfung für die Zulassung (Zertifikat) findet in aller Regel immer im Anschluss an einen vorausgehenden Kurs statt. Dadurch werden die Termine durch den Trainingsanbieter vorgegeben. Alle Kursteilnehmenden sind automatisch per Kurseinschreibung zur Prüfung angemeldet.

Kandidierende, welche ohne Kurs die Prüfung absolvieren, müssen sich bis spätestens 10 Tage vor dem Prüfungstermin beim Trainingsanbieter schriftlich anmelden.

Nachprüfungen und Sonderprüfungen sind gesondert mit dem Kompetenzzentrum alternative Antriebe Schweiz AKZ zu organisieren.

## Prüfungsverzeichnis

Um im Verzeichnis Vereins Kompetenzzentrum alternative Antriebe Schweiz AKZ aufgenommen zu werden, sind folgende Personendaten zwingend notwendig. Die Daten werden vor Beginn der Prüfung erfasst.

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Wohnadresse
- SV / AHV-Nr.
- Telefon
- E-Mail
- Daten des Arbeitgebers resp. der Firma

## Bewertungssystem

Die Prüfung wird von einem Prüfungsexperten abgenommen. Sie besteht aus einem Theorieteil und einem praktischen Teil.

### Theorieteil

Der Theorieteil wird im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt. Es sind 30 Fragen zu beantworten. Von den drei Auswahlantworten ist jeweils eine richtig. Zugelassene Hilfsmittel sind die Kursunterlagen. Die zur Verfügung stehende Zeit ist auf 30 Minuten beschränkt. Der Theorieteil ist bestanden, wenn mindestens 20 Fragen richtig beantwortet wurden.

## Praxisteil

Die praktische Prüfung wird an einem Fahrzeug gemacht. Zu beurteilen ist der Zustand einer CNG-Gasanlage. Die objektive Beurteilung erfolgt auf der Basis des zu erstellenden Zustandsrapportes und der erkannten Mängel.

## Prüfungsdokumentation

Der Verein Kompetenzzentrum alternative Antriebe Schweiz AKZ stellt nach bestandener Prüfung ein entsprechendes Zertifikat aus. Weiter führt er ein Verzeichnis über die geprüften und anerkannten Fachexperten.

## Wiederholung der Prüfung

Wer die Prüfung nicht besteht, kann diese wiederholen. Nach zweimaligem Misserfolg ist der zugehörige Kurs vor dem absolvieren der dritten Prüfung obligatorisch zu besuchen. Nach dreimaligem Misserfolg wird der Kandidat nur noch mit dem Einverständnis des Vorstandes zu einem weiteren Prüfungsversuch zugelassen.

## Einsprachen

Eine Einsprache gegen erfolgte Beurteilungen der Prüfung sind innert 30 Tagen nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse bzw. der Zulassungsentscheide schriftlich und begründet beim Leiter des Fachgebiets Gase des Vereins Kompetenzzentrum alternative Antriebe Schweiz AKZ einzureichen. Über diese Einsprache entscheidet der Vorstand abschliessend.

## Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühr wird vom Vorstand festgelegt und wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

## Gültigkeit

Das Prüfungsreglement wurde an der Sitzung vom Strategieausschuss vom 23. Februar 2023 genehmigt.

Reiden, 23.02. 2023

Urs Bucheli  
Präsident AKZ

Nils Koenig-Moureau  
Fachbereichsleiter Gase und e-Fuels